



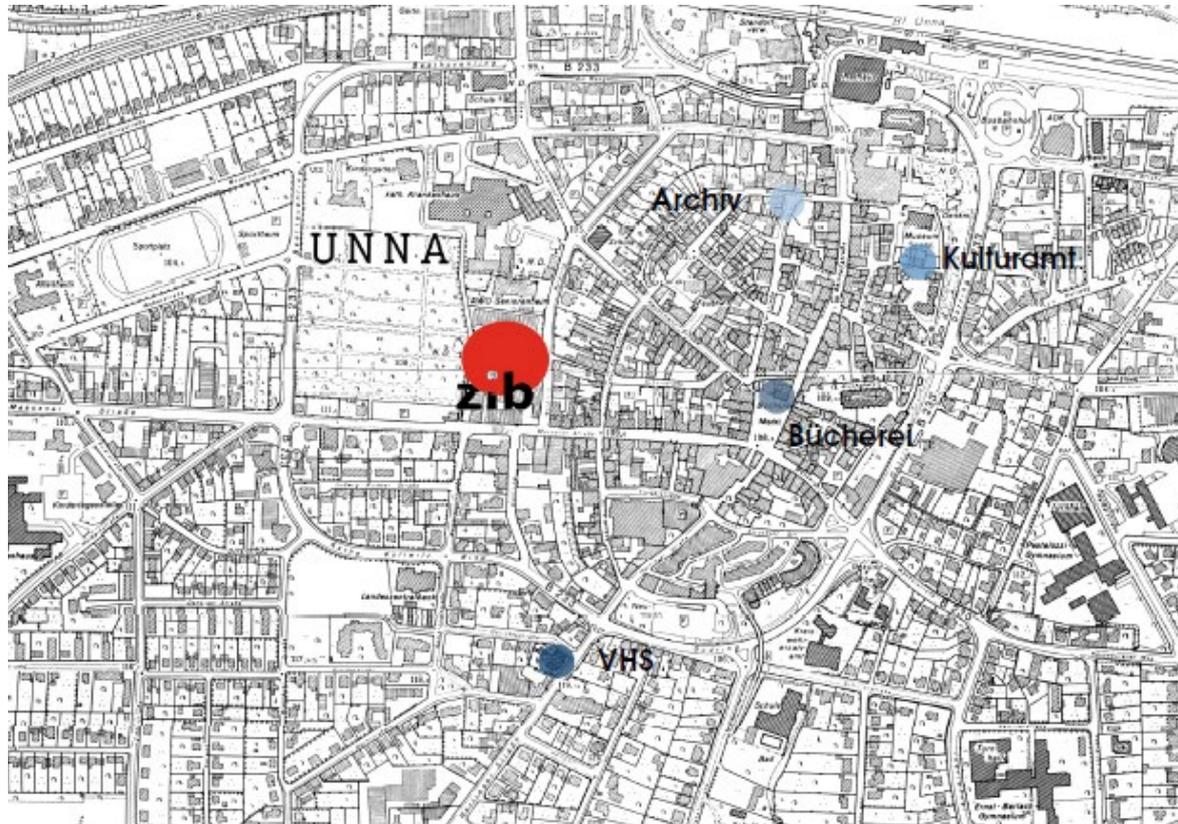
**"Das Zentrum für Information
und Bildung (zib) als integrierter
kommunaler Bildungs- und
Lernort"**

Rita Weißenberg

Bereichsleiterin Weiter- und Fortbildung, Bibliothek

Kreisstadt Unna

Standortzusammenführung



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Vorgaben Denkmalschutz



Schwankhalle



Direktorenvilla



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Altbestand der Brauerei



Schwankhalle



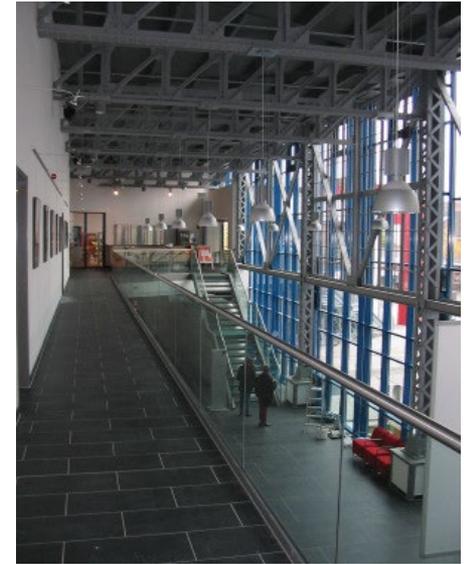
ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Die planerische Umsetzung EG



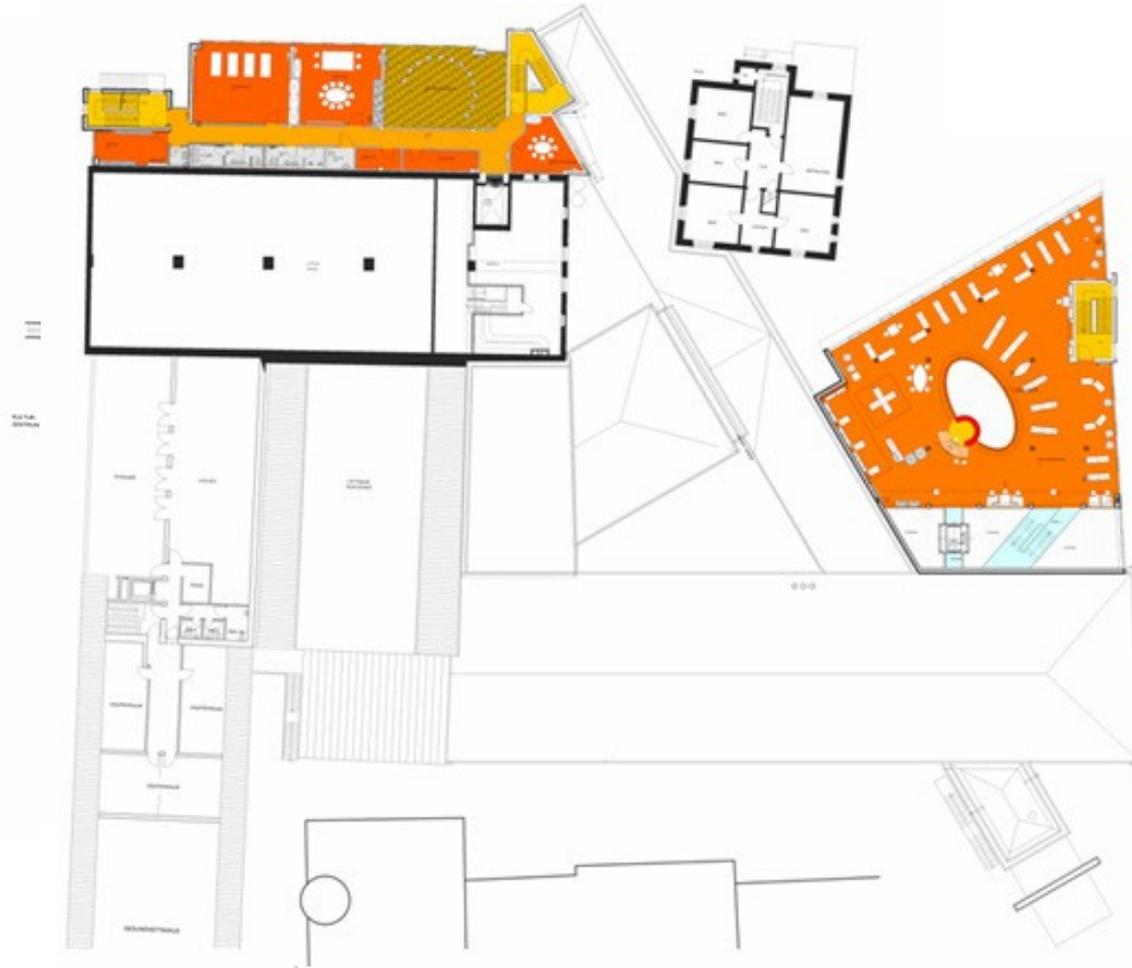
ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Die planerische Umsetzung 1.OG



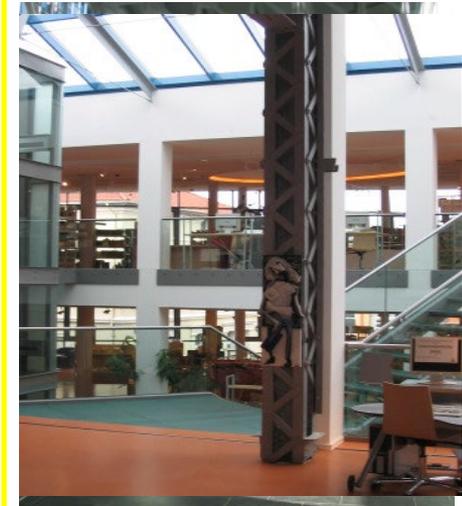
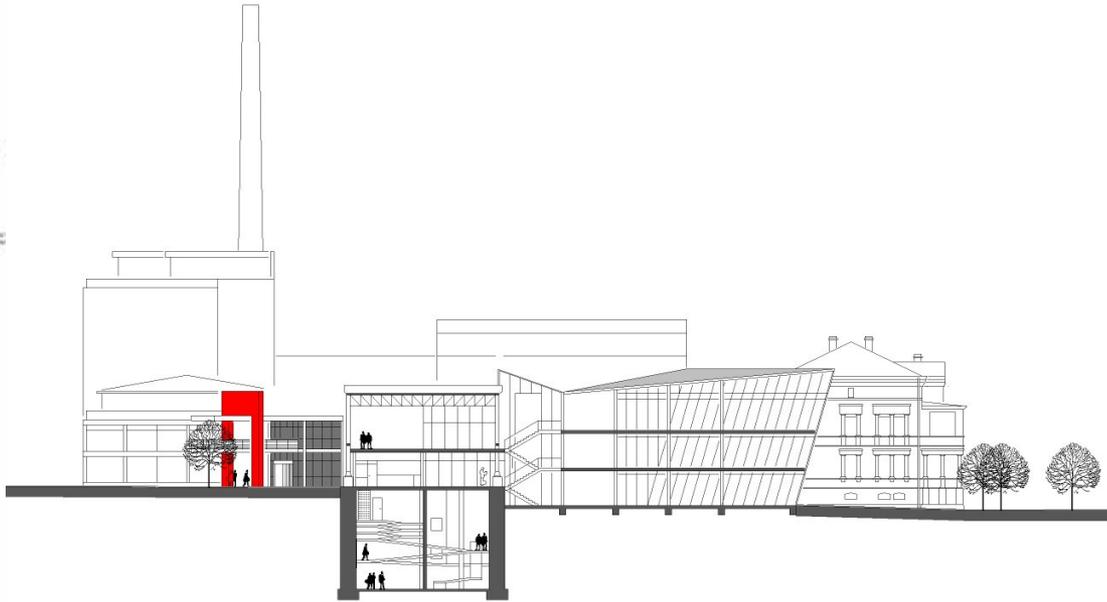
ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Die planerische Umsetzung 2.OG



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Bibliotheksneubau



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Technische Daten

Zentrum für Information und Bildung Unna

Bauherr Kreistadt Unna

Rathausplatz 1

59423 Unna

Bauzeit 2/2003 – 9/2004

Nutzfläche 4.100 m²

Bruttogeschossfläche 19.600 m³

Baukosten 8,7 Mio. Euro



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Der Entwicklungsprozess

Standortbestimmung für die VHS und die Bibliothek

Anhörungen von Expertinnen und Experten

Besichtigungen von Einrichtungen im In- und Ausland

Konzeptentwicklung für das „Zentrum für Information und Bildung“

Vorstellung der Ideen in Politik, Bürgerschaft, Bildungslandschaft

Einbindung des Kulturbereichs ab dem Jahr 2000

Entwicklung eines Raumkonzeptes mit Raumanforderungen (unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der Finanzen)

Konzeptüberarbeitung

Vorstellung und Verabschiedung im Rat der Kreisstadt Unna



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Der Beteiligungsprozess

Die Diskussion über das Zentrum für Information und Bildung wurde unter großer öffentlicher Beteiligung und Einbindung des Rates geführt.

Es wurde ein **interfraktioneller Arbeitskreis** eingerichtet, bestehend aus Verwaltungsvorstand, Fraktionsvertretern*innen, den betroffenen Bereichen und den Einrichtungen auf dem Gelände (Werkstatt Unna, KuKZ).

In einer **öffentlichen Veranstaltung** wurde unter großem Interesse der Bürger*innen ein erster Konzeptvorschlag diskutiert.

In vier **öffentlichen Expertenanhörungen** wurde auf dem Hintergrund aktueller Entwicklungen der Konzeptentwurf durch Expert*innen reflektiert.

Exkursionen z.B. zu Niederländischen Bibliotheken, an der neben den Architekten die Politik und die interessierte Öffentlichkeit teilnahmen, gab entscheidende sinnliche Impulse.



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Der Beteiligungsprozess

Alle Mitarbeiter*innen aus den Einrichtungen (VHS, Bibliothek, Archiv, Kulturverwaltung)
ausgewählte Expertinnen und Experten für den Beratungsprozess
Architekturbüro
Politik (Ratsmitglieder, sachkundige Bürger*innen)
Fachöffentlichkeit (andere Weiterbildungseinrichtungen, Kulturinitiativen)
Bürger*innen

Zusätzlich bei der Umsetzung beteiligt:

Baubereich
DV-Abteilung
Finanzmanagement
Personal- und Organisationsabteilung
Personalrat



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Der Beteiligungsprozess

Einrichtung einer Steuerungsgruppe:

FB-Leitung (Dezernent + 2 Bereichsleitungen)

VHS (1 HPM, 1 Verwaltung)

Bibliothek (1 Bibliotheksleitung)

städt. interne Fortbildung (1MA)

Kulturamt (1MA)

Archiv (1MA)

i-Punkt (1MA)

Einrichtung von AG's (Begleitung durch das DIE 2/2003-3/2004)

Konkretisierung des Selbstverständnisses (Leitbild)

Organisationsoptimierung und Synergien/ Bürobereiche

Infocounter (Integration i-Punkt/ Lichtkunst/ Öffnungszeiten)

Hausmanagement und EDV

Selbstlernbereich

Herausforderung: Realitäten wahrnehmen **und** kreativ sein!

Die bestehenden Kräfte bündeln und neu einsetzen!

Herausarbeiten der gemeinsamen Arbeitsfelder, Aufgaben, Besonderheiten!



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Der Beteiligungsprozess

Gemeinsam zu entwickelnde Bereiche:

i-Punkt/ Museumsshop

Lerntreff

Medienkunstraum

Cafeteria

gemeinsame Verwaltung

Information und Beratungsangebote

kulturelle Bildung

Zielsetzung

Besucher-/Nutzerorientierung

offene Übergänge / Transparenz

behutsame Aufweichung der bestehenden Organisationsstruktur

(z.B. Einsparen einer Hierarchieebene, Einbinden der internen Fortbildung in die VHS, zentrale Bearbeitung von Verwaltungsaufgaben)

Nutzung der unterschiedlichen Kompetenzen/Kompetenzteams



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Die Zielsetzung

Das Zentrum für Information und Bildung versteht sich als Lern- und Informationszentrum unter einem Dach, mit vielfältigen (Medien-)Angeboten, in offenen und geschlossenen Lernbereichen.

Es ermöglicht ein flexibles und vernetztes Angebot, mit der Chance, neue Angebote zu entwickeln, die Ressourcen besser auszulasten sowie neue Zielgruppen zu erschließen.

Die Grundidee besteht darin, die Kultur- und Weiterbildungsdienstleistungen der Stadt in einem lokalen Zentrum zu bündeln.

Ziel ist ein „Bürgeramt“ für (Weiter-)Bildung und Kultur, ein Info-Markt, ein Ort des Lernens, ein kultureller und sozialer Ort.

neu: ein Ort für bürgerschaftliches Engagement mit Projekten wie: Ausbildungs-, Lese-, Sprachpaten*innen, Gesundheitslotsen*innen Projekten zur Ortsteilentwicklung und Innenstadtentwicklung, Gesundheit und Kultur

Ehrenamtsbörse – Ehrenamtsagentur - Engagementnetzwerk



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Das Angebotsprofil im zib

1. Lesekompetenz fördern
2. Persönlichkeit bilden
3. Medienkompetenz/Schlüsselkompetenzen entwickeln
4. Selbststeuerung/Selbstverantwortung fördern
5. Vernetztes Lernen ermöglichen
6. Aufenthaltsqualität steigern
7. Servicequalitäten erhöhen
8. Bewährtes erhalten
9. Teilhabe ermöglichen
10. gemeinwohlorientiertes Engagement ermöglichen
11. Neue Lernräume öffnen

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

**ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG**



Lesekompetenz fördern

Kinderbibliothek

Erweiterung auf 376 m²

- einer Eltern- und Pädagogenbibliothek
- einer kleinen Bühne für Lesungen und Vorführungen
- Gruppenraum zum Malen, Basteln, Spielen, oder als Rückzugsraum
- spielerische Bibliotheksführungen für Kinder
- PC-Plätze mit Internetanschluss
- Vorlese-Projekte (Maskottchen)
- Selbstverbuchung für Kinder
- Spiele Angebote zum Ausprobieren
- MINT-Angebote
- Kinder- Uni



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

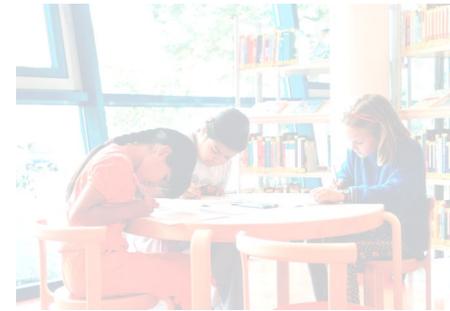
Lesekompetenz fördern

Jugendbibliothek

- Meetingpoint im Freizeitbereich (Lesen, Brettspiele, PC-Spiele)
- Schülercenter mit Gruppenarbeitsplätzen
- PC-Arbeitsplätze
- freies W-Lan

Bildungspartner NRW Schule und Bibliothek/VHS/Lerntreff:

- kontinuierliche und strukturierte Zusammenarbeit mit Schulen
- Unterricht im zib (ca. 800 – 1000 Jugendliche aller weiterführenden Schulen)
- Umstrukturierung der Schulbibliotheken zu modernen Lernzentren
- Bereitstellung von aktuellen Medienboxen für den Unterricht
- gemeinsame Projekte zur Leseförderung (LIKo-Team)
- neue Angebote für den Medienkompetenz Rahmenplan NRW



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Selbstverantwortung fördern

Selbstlernzentrum: Lerntreff

Neben der Möglichkeit, individuell den Lerntreff zu nutzen, gibt es dort gezielte Angebote:

- Bildungsberatung zu Bildungsscheck, Bildungsprämie, Beratung zur beruflichen Orientierung
- Lernen mit Selbstlernsoftware in den Bereichen EDV, Sprachen, individuelle und soziale Kompetenzen.
- Schüler-AG's zu Word für die Facharbeit (Medienkompetenzrahmen)
- Treffen von Selbstlernern*innen, die recherchieren oder Bewerbungen schreiben.
- Selbstlernangebote für Senioren*innen/Firmen/Verwaltungen
- Medien- und Informationskompetenzschulungen für die weiterführenden Schulen in Unna mit ca. 800 – 1000 Schülern*innen aller 7 weiterführenden Schulen in Unna.
- wöchentliches Deutsch Angebot mit der Lernplattform des DVV und einer Betreuerin, um unabhängig vom Kursbeginn zu starten.



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

Schlüsselkompetenzen entwickeln

VHS-Programm

- Starker EDV-/IT-Bereich (neu: Webinare)
- Selbstlernangebote im Lerntreff
- Weiterbildungsberatung
- Großes Angebot in der kulturellen Bildung

Medien-Kunst-Raum

- Jugendliche können auf dem Gebiet der multimedialen Techniken Erfahrungen sammeln.
- Projekte auf dem Gebiet Radio, Hörbuch, Video
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen bei der Erstellung von Dokumentationen, CD's und DVD's
- Filmfestival für Jugendliche bis zu 25 Jahren (Christian-Tasche-Filmpreis)



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Neue Lernräume öffnen

Ateliers

Die Ateliers im zib dienen den Angeboten im Bereich der **kulturellen Bildung** (Zeichnen, Malerei, Grafik, Druck, Fotografie, textiles Gestalten).

- **Kurse** zum Erlernen technischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- **Werkstätten** mit thematisch-inhaltlichen Aspekten.
- **Projekte**, die spartenübergreifend Themen bearbeiten
- **Semesterausstellungen** aus Arbeiten der Teilnehmenden (Werkschau)

Exkursionen und Aktivitäten im Außenraum

- Fahrten zu Museen, zu Gärten, in die Kulturhauptstädte Europas
- Fahrten zu Theaterveranstaltungen oder zu den Lichtlandmarken/Ankerpunkten des Ruhrgebiets und der Hellweg Region
- Thematische Stadtführungen und Stolpersteinverlegungen
- Fahrten zum Landtag, Bundestag, zu Gedenkstätten



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Servicequalitäten erhöhen

i-Punkt

- Informationsservice für das Haus und zu Veranstaltungen in der Stadt
- Buchung von VHS-Kursen
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Haus, regional, überregional
- Auslage und Pflege aller Informationsmaterialien
- Verkauf von Artikeln des Museumsshops, Stadtsouvenirs
- Verkauf von Selbstlernmaterialien, eigenen Broschüren/Büchern

- Buchungen von Lichtkunstführungen/Eintritt
- Buchungen von Stadtführungen



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Aufenthaltsqualität steigern

Halle/Passage/Café

Die Eingangshalle und die Passage dienen:

- der Information zu Kursen und Veranstaltungen in Unna
- dem Aufenthalt und Verweilen
- der Durchführung von insbesondere politischen Veranstaltungen
- dem Café der Begegnung

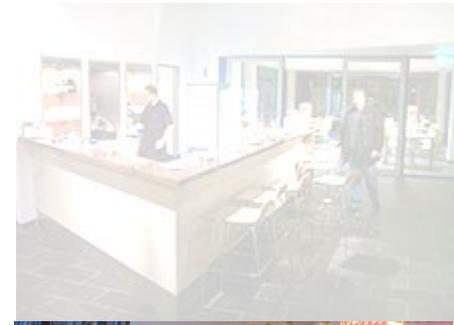
Darüber hinaus finden in der Halle regelmäßig Ausstellungen statt:

- zur Präsentation der eigenen VHS-Arbeiten
- regionaler Künstler*innen

Das Café dient als

- Aufenthaltsort, Veranstaltungsort, Kursraum in den Abendstunden
- Treffpunkt von Kursteilnehmenden und für Planungs- bzw. Kooperationsgespräche, oder für Sprachtandems

ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Zusammenarbeit von Volkshochschule und Bibliothek

- Selbstlernen, Lernen lernen, Lernunterstützung
- Ausstellungen, thematische Büchertische, Lesetipps
- gemeinsame Veranstaltungsplanung im Bereich der politischen und kulturelle Bildung (insbesondere Lesungen)
- Präsenzbestand für Dozenten*innen der VHS
- Bibliotheksausweise für Dozenten*innen
- Bibliotheksausweis für ehrenamtliche Lese- und Sprachpaten*innen



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Zusammenarbeit von Volkshochschule und Bibliothek

- Führung von Integrations-/Deutschkursen anderer Träger durch die Bibliothek
- Einführung in die Bibliotheksnutzung für alle Deutschkurse der VHS
- gemeinsamer Aufbau des Bestandes zum Thema Deutschlernen
- abgestimmte Zusammenarbeit in Netzwerken
- gemeinsame Bewerbung von Veranstaltungen
- abgestimmtes Beschwerdemanagement



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Zusammenarbeit von Volkshochschule und Bibliothek

- Nutzung der Bibliothek als Unterrichtsort in den Abendstunden
- gemeinsame Nutzung von Räumen
- gemeinsamer Aufbau von Literaturzirkeln
- gemeinsame Weiterentwicklung des Lerntreffs
- abgestimmte Netzwerkarbeit:
mit Schulen (LIKo-Team), Runder Tisch gegen Gewalt und Rassismus, Netzwerk Flüchtlingsarbeit, Kooperationen mit dem Integrationsrat und Mitarbeit beim kommunalen Integrationskonzept, Netzwerk Städtepartnerschaften und Europa, Dialog Veranstaltungen mit Gewerkschaften und Wissenschaft, Netzwerkpartner beim Kulturentwicklungsprozess, Veranstaltungsreihe „Mehr Licht“ mit dem regionalen Bildungsbüro und der Lehrerfortbildung, Musical-Projekt



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG

Wir sind:

- Die Landmarke für Bildung und Kultur in Unna
- Ein dritter Ort, der viel Potential hat und weiter entwickelt werden muss (konzeptionell, Ausstattung, Aufenthaltsqualität)
- Ein bedeutsamer Netzwerkpartner für Initiativen, Vereine, Institutionen
- Ein lebendiger Ort des Diskurses in der Stadt
- Ein Ort der Begegnung (generationsübergreifend, interkulturell)
- Ein besonderer Ort (historisch, kulturell, international)



ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BILDUNG

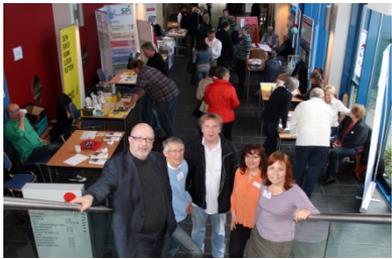
Einblicke Bibliothek und i-Punkt



zib Ansichten



zib Aktivitäten





Zentrum für internationale Lichtkunst



Kontakt

Kreisstadt Unna

Zentrum für Information und Bildung

Lindenplatz 1

59423 Unna

www.unna.de

www.vhs-zib.de

Leitung:

Rita Weißenberg

02303/103730

rita.weissenberg@stadt-unna.de



ZENTRUM FÜR INFORMATION
UND BILDUNG